

Audiotranskript zum Video zur Erklärung des Patientenpfades auf der Webseite „Hilfe für mich. Krankheit. Orientierung. Unterstützung“

Vorbemerkung:

Dieses Video erklärt den sogenannten Patientenpfad. Der Patientenpfad ist eine bildliche Darstellung der Wegstrecke eines Patienten über mehrere Monate oder Jahre. Diese Wegstrecke beginnt mit einem Termin, z.B. beim Hausarzt, und setzt sich fort mit weiteren Arztterminen und Gesprächen bei sozialen Einrichtungen, Krankenkassen, Versicherungen oder auch mit anderen Patienten und Angehörigen. Alle diese möglichen Termine werden durch Punkte dargestellt und mit einer Linie verbunden. Wie an einer Kette reihen sich die Termine dann hintereinander auf. Diese Kette der Nutzer selbst anlegen, um auf dem Weg mit seiner Erkrankung eine bessere Orientierung zu gewinnen.

Zum Patientenpfad gibt es zwei Videos.

Das erste Video/Transkript zeigt, welche Möglichkeiten die Patientenpfad-Funktion dem Nutzer der Webseite bietet.

Das zweite Video/Transkript im folgenden Menüpunkt zeigt, wie der Patientenpfad angelegt werden kann und welche Anleitung es dazu gibt.

Beginn des Audiotranskripts zum ersten Film, der die Möglichkeiten der Patientenpfad-Funktion für den Nutzer zeigt:

Der Titel des Videos „Patientenpfad“ erscheint zu Beginn des Videos. PaCo ist ein rundes, stilisiertes Gesicht mit zwei freundlichen Augen, das den Besucher anlächelt. PaCo sagt in einer Sprechblase: „In diesem Video erklären wir Ihnen den Patientenpfad.“ Unterhalb von PaCo ist der Schriftzug zu lesen: „Hilfe für mich. Krankheit. Orientierung. Unterstützung.“

PaCo erklärt die folgenden Kapitel des Videos: „Dieses Video hat 3 Kapitel. 1. Beispielpfad: Hier sehen Sie, welche Termine und Unterstützungsangebote möglich sind. 2. Mein Pfad: Hier sehen Sie, wie Sie Ihren eigenen Patientenpfad erstellen können. 3. Kalender: Hier sehen Sie, wie Sie alle Ihre Termine rund um Ihre Erkrankung eintragen können.“

Jetzt beginnt die Einführung über die grafische Darstellung des Patientenpfades. Zuerst tauchen die 11 Symbole der Service-Kategorien auf. Die Kategorien sind: Therapiezentren, Psychologische Hilfe, Häusliches Umfeld, Familie & Freunde, Fachärzte, Kliniken, Soziale Netzwerke, Hausarzt, Versicherungen, Patientenorganisationen sowie Beruf & Soziales.

Die Symbole sortieren sich in eine bestimmte Reihenfolge; dabei bleibt das Symbol für den Hausarzt links unten stehen, eine Kette mit weiteren Symbolen baut sich auf. Die Kette zeigt miteinander verbundene Symbole der Service-Kategorien. Diese Kette stellt den sogenannten Beispielpfad dar. PaCo kommentiert das Bild mit dem Hinweis: „Hier sehen Sie ein Beispiel für einen möglichen Weg eines Patienten, den sogenannten Patientenpfad.“

Im nächsten Abschnitt wechselt PaCo das Thema und sagt: „Erstellen Sie Ihren individuellen Patientenpfad.“ Dabei wird eine andere Kette von Termin-Punkten gezeigt, die mit Strichen wie bei einem Pfad verbunden sind. An einem beispielhaften Termin zum Thema Hausarzt beginnt der Pfad und setzt sich fort mit Terminen beim Facharzt und in der Klinik. Es öffnet sich ein Fenster, das einen Termin beim Facharzt/Radiologen aufzeigt.

Mit einem simulierten Mausklick zeigt das Video, wie der Termineintrag geändert werden kann.

PaCo erscheint und sagt: „Hier können Sie alle Funktionen des Patientenpfads auch als Kalender ansehen.“ Diese Kalenderfunktion wird im Tablet und Smartphone eingeblendet. Zum Abschluss lächelt PaCo dem Besucher zu.

Kapitel BEISPIELPFAD

Im Kapitel „Beispielpfad“ erscheint das freundliche Gesicht von PaCo und sagt: „Wollen Sie wissen, welcher Weg vor Ihnen liegen kann?“ Darunter ist wieder der Schriftzug der Webseite zu lesen „Hilfe für mich. Krankheit. Orientierung. Unterstützung.“

Jetzt beginnt die Einführung über die grafische Darstellung des Patientenpfades. Zuerst tauchen die 11 Symbole der Service-Kategorien auf. Die Kategorien sind Therapiezentren, Psychologische Hilfe, Häusliches Umfeld, Familie & Freunde, Fachärzte, Kliniken, Soziale Netzwerke, Hausarzt, Versicherungen, Patientenorganisationen sowie Beruf & Soziales.

Die Symbole sortieren sich in eine bestimmte Reihenfolge; dabei bleibt das Symbol für den Hausarzt links unten stehen, eine Kette mit weiteren Symbolen baut sich auf. Die Kette zeigt miteinander verbundene Symbole der Servicekategorien. Diese Kette stellt den sogenannten Beispielpfad dar. PaCo kündigt den nächsten Schritt an: „Dann schauen Sie sich einen beispielhaften Patientenpfad von Menschen mit ihrer Erkrankung an.“ Es wird ein Computer-Bildschirm mit der Darstellung des Beispielpfades eingeblendet.

PaCo fragt: „Haben Sie an alles gedacht und nichts Wichtiges vergessen?“ Die Grafik des Beispielpfades wird eingeblendet und per Mausklick öffnet sich ein Tipp der Kategorie „Patientenorganisationen“ zum Thema Beratung und Begleitung mit dem Hinweis „Hier finden Sie viele Anlaufstellen, die Ihnen weiterhelfen.“ Die Animation zeigt, wie nach einem Mausklick auf diesen Satz der Nutzer auf die entsprechende Frage innerhalb der Rubrik „Antworten auf meine Fragen“ verlinkt wird. Wenn der Nutzer die Funktion „zurück“ bedient, gelangt er wieder in den Beispielpfad.

PaCo sagt: „Sie haben oft mehrere Möglichkeiten - informieren Sie sich!“ Die Grafik des Beispielpfades wird wieder eingeblendet und per Mausklick öffnet sich ein anderer möglicher Tipp der Kategorie „Kliniken“ zum Thema „Spezialist/Brustzentrum: Zweitmeinung“.

Kapitel MEIN PFAD

Im Kapitel „Mein Pfad“ erscheint PaCo und fragt: „Möchten Sie Ihrem individuellen Patientenpfad ein neues Ereignis hinzufügen?“ Darunter ist wieder der Schriftzug der Webseite zu lesen „Hilfe für mich. Krankheit. Orientierung. Unterstützung.“

Jetzt beginnt die Einführung über die grafische Darstellung des individuellen Patientenpfades. Die Symbole sortieren sich in eine bestimmte Reihenfolge; dabei bleibt das Symbol für den Hausarzt links unten stehen, eine Kette mit weiteren Symbolen baut sich auf. Die Kette zeigt miteinander verbundene Symbole der Servicekategorien Hausarzt, Facharzt, Klinik, Facharzt, Facharzt, Therapiezentrum, Versicherung. Es öffnet sich ein Fenster, das einen Termin beim Facharzt/Radiologen zeigt. Abschließend wird ein Computer-Bildschirm mit der Darstellung des individuellen Patientenpfades eingeblendet.

PaCo erscheint wieder und sagt: „Prima! Beginnen Sie mit der Auswahl einer Kategorie, um einen Termin zu erstellen.“

Die 11 Symbole der Service-Kategorien werden eingeblendet. Die Kategorien sind Therapiezentren, Psychologische Hilfe, Häusliches Umfeld, Familie & Freunde, Fachärzte, Kliniken, Soziale Netzwerke, Hausarzt, Versicherungen, Patientenorganisationen sowie Beruf & Soziales. Danach wird die Grafik des individuellen Patientenpfades eingeblendet. Darauf ist ein Fenster geöffnet, das den Termin beim Radiologen anzeigt. Mit einem simulierten Mausklick weist das Video darauf hin, dass der Termineintrag geändert werden kann.

PaCo erscheint wieder und sagt: „Hier werden Verbindungen zwischen Terminen angezeigt, wie zum Beispiel eine Überweisung.“ Auf dem Pfad werden nach einem animierten Mausklick auf das Feld „Verbindungen“ die Strichverbindungen zwischen den Terminpunkten angezeigt. Nach einem Klick auf einen Punkt auf der Verbindungslinie öffnet sich ein Fenster mit drei Hinweisen: Überweisung, Empfehlung und Recherche.

PaCo kommt wieder und sagt: „Registrieren Sie sich, um Ihren persönlichen Patientenpfad zu erstellen.“ Darauf folgt ein Computer-Bildschirm mit der Darstellung der Registrierungsseite.

Kapitel KALENDER

Im Kapitel „Kalender“ erscheint PaCo und sagt: „Ihr Patientenpfad in Ihrer Tasche“. Darunter ist wieder der Schriftzug der Webseite zu lesen „Hilfe für mich. Krankheit. Orientierung. Unterstützung.“ Diese Kalenderfunktion wird im Tablet und Smartphone eingeblendet. PaCo weist darauf hin: „Sie können Ihre Termine in den Kalender eintragen.“ Der Bildschirm zeigt eine Kalenderdarstellung im Smartphone mit Monaten. Mit einem animierten Mausklick wird die Fachärzte-Kategorie ausgewählt und anschließend mit Beispieleinträgen ausgefüllt. Daraufhin wird im Kalender der zusätzliche Termin im Smartphone angezeigt. Der gleiche Termin wird im Tablet hinzugefügt. Zum Ende werden Smartphone, Tablet und PC als mögliche Nutzungsgeräte gezeigt mit dem Hinweis auf die Webadresse www.hilfekuermich.de. PaCo verabschiedet sich und zwinkert dem Besucher zu.